

Häufig gestellte Fragen

- Wie soll der Verkehr auf den Strecken weitergehen?

Der VVO ist im Gespräch, damit der Betrieb auf den Strecken schnellstmöglich wieder aufgenommen wird. Derzeit planen wir zusammen mit Busgesellschaften einen Bus-Notverkehr, der jedoch weder im Umfang noch in der Kapazität die Eisenbahnleistungen gleichwertig ersetzen kann.

- Werden die Strecken jetzt stillgelegt?

Der VVO hat den Verkehr auf den vier Strecken des Dieselnetzes langfristig als Eisenbahn geplant. Sie sind Teil des Nahverkehrsplans, der aktuell von der Verbandsversammlung beschlossen wurde. Dauerhafte Streckenstilllegungen wegen der aktuellen Betriebseinstellung wird es auf den von der SBS betriebenen Strecken nicht geben.

- Warum fährt da dann nicht einfach morgen eine andere Bahn?

Keine Bahngesellschaft in Deutschland hat spontan 15 Diesel-Triebwagen inklusive Personal „auf dem Hof“ stehen und kann diese einsetzen.

- Warum hat der VVO denn den Vertrag nicht letztes Jahr gekündigt, als die Züge dauernd ausgefallen sind?

Seit Sommer 2018 hat die Städtebahn in enger Abstimmung mit dem VVO die Qualität erhöht. Insbesondere wurden mehr Lokführer ausgebildet und eingestellt. Die Zahl der Zugausfälle ist seitdem deutlich gesunken. Eine „einfache Kündigung“ ist im Eisenbahnverkehr nicht möglich: Sie ist zuerst an rechtliche und vertragliche Bedingungen geknüpft.

- Habe ich Anspruch auf Kundengarantien?

Die Kundengarantien sind eine Leistung der Verkehrsunternehmen und Teil des Verkehrsvertrages. Sie können daher Garantien beantragen.

- Kann ich mir meine Fahrkarte erstatten lassen?

Eine anteilige Erstattung von Wochen- und Monatskarten ist entsprechend der Tarifbestimmungen des VVO möglich, wenn Sie das Ticket nicht mehr nutzen. Eine pauschale Erstattung erfolgt nicht. Der VVO ist bestrebt, schnellstmöglich Alternativen

mit Busgesellschaften zu organisieren, sodass ausreichend Fahrtmöglichkeiten angeboten werden können.

- Kann ich mein Abo vor Ablauf der Mindestvertragslaufzeit kündigen?

Bitte wenden Sie sich dazu an das Verkehrsunternehmen, bei dem Sie Ihr Abo abgeschlossen haben. Vor dem Hintergrund der besonderen Situation haben wir die Partner um Kulanz gebeten.